

Bösch: Bundesregierung ist Totengräber für Bürgervertrauen!

Utl.: Politikverdrossenheit der Bürger ist im wesentlichen der Regierung zu verdanken =

Wien (OTS) - Der freiheitliche Nationalratsabgeordnete Dr. Reinhard E. Bösch kritisierte anlässlich einer Umfrage des ORF zum Vertrauen der Bürger in die Politik, die Bundesregierung als Hauptschuldige für die Politikverdrossenheit der Bürger.

"Fast 88 Prozent der Bürger halten Politiker laut einer Umfrage des ORF für Lügner. Dieses Ergebnis haben wir in der Hauptsache dem kopflosen Handeln und dem ständigen Streit innerhalb der Bundesregierung und der Regierungsparteien zu verdanken. Nicht nur, dass die Bürger kein Vertrauen mehr in die Handlungsfähigkeit der Politik haben, sorgen auch die ständigen leeren Versprechungen der Großen Koalition für Frust beim Bürger. Das zeigen ganz besonders die hohen Verluste der Regierungspartien bei der Landtagswahl in Tirol. Die Politik muss dem Bürger wieder ein Vorbild geben und die Volksvertreter müssen endlich lernen, dass sie sich im Parlament nicht in einem Selbstbedienungsladen befinden, in dem man zum Zeitvertreib auch noch Schifferlversenken spielen kann", so Bösch.

"Auch die immer weiter sinkende Wahlbeteiligung ist ein deutliches Zeichen für den massiven Vertrauensverlust der Politik beim Bürger. Immer weniger Menschen zeigen Interesse am politischen Geschehen in unserer Republik. Das untergräbt jedoch die Legitimität der Politik und könnte gefährlich für die Demokratie werden. Die derzeitigen Regierungspartien müssen sich um eine transparente und ehrliche Politik bemühen und ihr demokratiefeindliches Gehabe endlich abstellen", so Bösch abschließend.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0050 2008-06-11/09:56

110956 Jun 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080611_OTS0050